Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 52 (1979)

Heft: 6: 100 Jahre Eisenbahn im Glarnerland = Cent ans de chemins de fer glaronais = Cento anni delle ferrovie nel Glarona = A railway centenary in Glarus

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

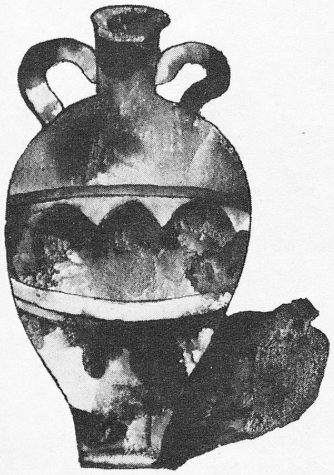
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ausstellungen im Helmhaus, Zürich

Öffnungszeiten:
Di–So 10–18 Uhr,
Do auch 20–22 Uhr,
Mo geschlossen.

18. Mai bis 17. Juni 1979
Alpenreise 1655
27. Juni bis 10. August 1979
15. Schweizerische Ausstellung alpiner Kunst
(in Verbindung mit dem Schweizer Alpenclub)

Schloss Arenenberg
Napoleon-Museum

Das Napoleon-Museum Arenenberg ist mit Ausnahme des Montagvormittags täglich geöffnet:
vom 1. Mai bis 30. September: 9–12 und 13.30–18 Uhr
im April und Oktober: 10–12 und 13.30–17 Uhr
vom 1. November bis 31. März: 10–12 und 13.30–16 Uhr
November bis Februar den ganzen Montag geschlossen.
Der Konservator bittet grössere Gesellschaften um Voranmeldung.
Willi Hugentobler, 8268 Mannenbach
Telefon: Schloss 072 64 18 66, Wohnung 64 13 23

RÆTISCHES MUSEUM CHUR

Hofstrasse 1
Tel. 081 22 29 88

Archäologische und kulturhistorische Sammlung des Kantons Graubünden
Öffnungszeiten: So 10-12, 14-17 Uhr
Di-Sa 9-12, 14-17 Uhr
Mo geschlossen

Museen Musées Musei Museums

Edouard Manet,
«Au café», 1878

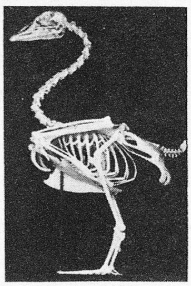
Sammlung Oskar Reinhart

«Am Römerholz»
Haldenstrasse 95
8400 Winterthur
Tel. 052 234121

geöffnet
täglich 10–16 Uhr,
Montag geschlossen

Ehemalige Privatsammlung von Dr. h. c. Oskar Reinhart, die als Schenkung an die Eidgenossenschaft seit 1970 öffentlich zugänglich ist.

Alte Meister (Cranach, Bruegel, Grünewald, Holbein u. a.) – Französische Malerei von Poussin, Corot, Daumier bis Cézanne



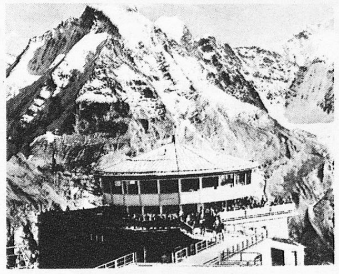
Museum des Kantons Thurgau Frauenfeld

Historisches Museum im Schloss: Geöffnet Di bis So von 14 bis 17 Uhr. Am Mi, Sa und So Eintritt frei

Naturwissenschaftliches Museum im Luzernerhaus, Freie Strasse 24: Geöffnet Mi, Sa und So von 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei

Kunstsammlung im Haus Sonnenberg, Ringstrasse 16: Geöffnet Sa und So von 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei

BERNER OBERLAND



Drehrestaurant Piz Gloria

10 Jahre Schilthorn Mürren

Durch James Bond weltbekannt geworden
Der Wunder- und Wanderberg des Berner Oberlandes

Wir fahren jede halbe Stunde ab Talstation Stechelberg im Lauterbrunnental. Nur 18 km von Interlaken

1000 Gratisparkplätze

Ferien- und Halbtaxabonnemente gültig

Günstige Gruppentarife und Verpflegungsmöglichkeiten

Auskünfte
Direktion Schilthornbahn, Tel. 036 22 62 44,
Höheweg 95, 3800 Interlaken

Mehrere Bahnen führen uns in die bernische «Visitenstube».
Die SBB, die Emmentalbahn, die Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn, die Montreux-Oberland-Bahn sowie die Brünigbahn.
Unter den oberländischen Bergbahnen stehen die Jungfraubahn sowie die Schilthornbahn an erster Stelle.
Als höchste Zahnradbahn der Welt bzw. längste Luftseilbahn der Alpen führen beide ins Hochgebirge.
Ganzjahresbetrieb.

1050 m
3 km von Gstaad

SAANEN

der ruhige und gemütliche Kurort!
Unerschöpfliches Wander- und Tourengebiet, auch in Verbindung mit 8 Bergbahnen, Postauto und Bahn.
Geheiztes Freibad, Hallenbad (3 km), Tennis, Golf, Reitschule, Fischen, Wildwassersport.

Verkehrsbüro 3792 Saanen,
Tel. 030 4 25 97

Bönigen

Der ideale Ferienort am Brienzersee

Ruhige Hotels am See, Ferienwohnungen, Camps. 6 km lange Seepromenade. Herrliches Wandergebiet. Reitschule. Einmalig ist sein neues Strandbad mit Warmwasser-Freiluftbad und geheizter Liegehalle, darum täglich herrliches Baden. Zusätzlich wird viel Sport und Unterhaltung im nur 5 Busminuten entfernten Interlaken geboten.
Auskünfte: Verkehrsbüro, 3806 Bönigen, Tel. 036 22 29 58

Für Automobilisten

Alle Passstrassen, Brünig, Grimsel, Susten, Saanenmöser, Pillon und Jaunpass, sind geteert und staubfrei.
In Kandersteg, Brig und Goppenstein können Autos zum Transport durch den Lötschbergtunnel verladen werden.

Neu: Freilichtmuseum Ballenberg.

adelboden

Tanken Sie Gesundheit in den Bergen
Unerschöpfliches Wandergebiet, schmuckes Bergdorf, Bergbahnen, vielseitige Ausflugsmöglichkeiten, geheiztes Freibad und Hallenbäder, Tennis, Fischen, Reiten, Bergsport.
Verkehrsbüro 3715 Adelboden,
Tel. 033 73 22 52, Telex 32869

Zum Glück gibt es die

Gondelbahn Zweisimmen–Rinderberg

950 m bis 2080 m über Meer

Wundervolle Rundsicht auf die Berner, Freiburger und Waadtländer Alpen. Ermässigte Ausflugs- und Familienbillette. Grosse Sonnenterrasse, Wandergebiet.

Auskunft:
Gondelbahn Zweisimmen–Rinderberg
Telefon 030 2 11 95

Wasser- und Badesport

Die Ufer des Brienzer- und Thunersees erstrecken sich auf über 80 km. Auf dieser Strecke verteilen sich 16 ausgebaute Seebäder. Viel natürlicher Badestrand liegt dazwischen. Rudern, Paddeln und Fischen gehören zur Ferientätigkeit. Besondere Erwähnung verdient die Segelschule Thunersee.
In den grösseren Bergkurorten befinden sich elektrisch geheizte Freiluft- und Hallenbäder. Sie erhöhen den Genuss von Bergferien.

Über 500 Hotels

aller Preiskategorien.

HOTEL BAHNHOF SCHÖNRIED
BEI GSTAAD

Das Haus für Ihre Ferien mit allem Komfort, mitten im grünen Hochland.
Propr.: H. Kernen-Schläppi
3778 Schönried/Gstaad
Telefon 030 4 42 42

---

berner oberland

Dokumentation über das Ferienerlebnis Berner Oberland sowie über unser umfangreiches Hobbyferien-Angebot erhalten Sie vom

**Verkehrsverband Berner Oberland,
Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken,
Telefon 036 22 26 21**

mit Bahn (gute Verbindungen) und Auto (Autobahn bis Spiez) rasch und bequem erreichbar

---

Palace Sporthotel
Direktion: Fam. H. Imboden

Mürren

Sommerferien im neu renovierten, modernen **Familienhotel.** Herrliche Rundsicht auf die Berge. Unsere Devise: **für jeden Gast das richtige!**
Ungezwungene Atmosphäre mit persönlicher Note. Gemütliche Lokalitäten. Verwöhnen – faulenzen – trotzdem aktiv bleiben.
Information und Prospekte:
Tel. 036 55 24 24 Telex: 32425

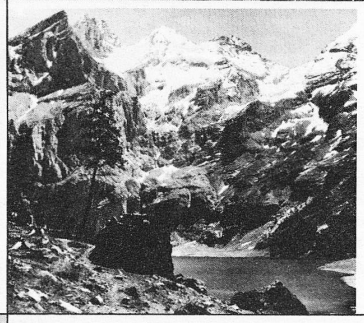
Einzigartig für Ferien, Wanderungen, Ausflüge, Sport

Hoch hinauf mit der
Stockhornbahn

Auskunft:
Talstation Erlenbach
im Simmental
Tel. 033 81 21 81

Beatenberg

Sonnenterrasse des Berner Oberlandes. Der familienfreundliche Ort für Ferien das ganze Jahr. Prächtige Aussicht, mildes Klima, Hallenbad, Tennis, Wanderwege usw.
Im Juni sowie Sept. und Okt. besonders schön und vorteilhaft.
Gratisprosp. beim Verkehrsbüro 3803 Beatenberg, Tel. 036 41 12 86 erhältlich.

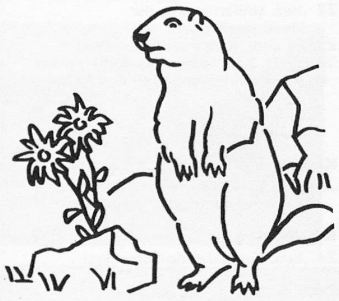


KANDERSTEG
1200 m

Sesselbahn zum Oeschinensee
1700 m

Prächtiges Wandergebiet!

Grosser Parkplatz bei der Talstation
Tel. 033 75 11 18



Plusieurs chemins de fer y mènent. Les CFF, les lignes EBT et Berne–Lötschberg–Simplon; les chemins de fer Montreux–Oberland bernois et Brünig.
Parmi les Chemins de fer alpins de l'Oberland bernois, les «Jungfraubahn» et «Schilthornbahn» occupent la première place.
En leur qualité de plus haut chemin de fer à crémaillère du monde et respectivement de plus long téléphérique des Alpes, elles nous conduisent en haute montagne.
En service durant toute l'année.

Automobiles

Tous les cols, Brünig, Grimsel, Susten, Saanenmöser, Pillon et Jaun, sont goudronnés. A Kandersteg, Brigue et Goppenstein, on peut charger les autos sur wagons, pour passer le tunnel du Lötschberg.

Nouveauté: Le Musée de plein air du Ballenberg

Plages et sports nautiques

Les rives des lacs de Thoune et de Brienz s'étendent sur une longueur de plus de 80 km. On y trouve 16 plages aménagées et de nombreuses grèves naturelles, où l'on peut se baigner. Le canotage et la pêche y sont un plaisir de vacances. L'école de voile du voile du lac de Thoune mérite d'être mentionnée spécialement. Dans les grandes stations de montagne, on trouve des piscines alpines chauffées à l'électricité et couvertes.

Plus de 500 hôtels

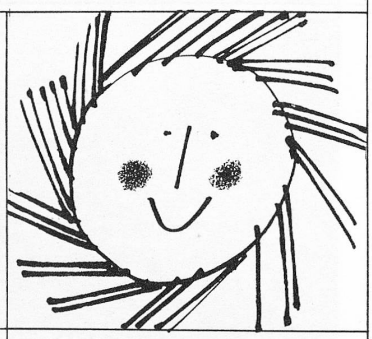
de toutes les catégories

Ringgenberg-Goldswil
600 m ü. M.

3 km von Interlaken in sonniger Lage über dem Brienzersee

Naturstrandbad Burgseeli
Wassertemperatur bis 24°
Fischen, Wandern, vielseitige Tourenmöglichkeiten, Vita-Parcours
Hotels, Ferienwohnungen, Camping

Verkehrsbüro, CH-3852 Ringgenberg
Telefon 036 22 33 88



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wengen Männlichen
Jungfrau-Region

Das immer wieder faszinierende Ferien- und Wandererlebnis.
Herrliches Aussichtsplateau auf 2230 m ü. M.

Auskünfte: Talstation Luftseilbahn Wengen–Männlichen, Tel. 036 55 29 33, oder Verkehrsbureau Wengen, Tel. 036 55 14 14

Lauenen bei Gstaad

Idyllisches Wandergebiet
Näheres erfahren Sie vom

Verkehrsverein Lauenen
Tel. 030 53001

BLS

Wandern ist «in»

Für Fr. 1.20
in Briefmarken liefern wir Ihnen 400 Ideen (inkl. Wanderzeiten) für Wanderungen im Berner Mittelland, Berner Oberland und Wallis.

Name: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Einsenden an:
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn,
Sektion Publizität,
Postfach, 3001 Bern